



Comenius.

Heinrich Pestalozzi und Chr. G. Salzmann.

Geb. 1746, gest. 1827.

Geb. 1744, gest. 1811.

Reformatoren des Unterrichts, deutscher Jugend Freunde und Erzieher.

Gesegnet, die, von schönem Triebe
 Verführter Menschlichkeit befeelt,
 Das heilige Gesetz der Liebe
 Zum frommen Letztern sich erwählt!
 Das Herz wird ihnen süß vergelten,
 Was ihre Hand mit Freunden that,
 Und auf dem Aker fernor Welten
 Erquicht sie noch der Erde Saat.

J. R. W. H.

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts, liebe junge Freunde, ward es den Kindern nicht so leicht gemacht, etwas Tüchtiges zu lernen, als heutzutage. Da gab es weder so reich illustrierte, noch solche, alle Bedürfnisse der Jugenderziehung im Auge behaltende Bücher, wie beispielsweise diejenigen, welche euer vieljähriger Freund jahraus, jahrein euch dargeboten hat und die wegen ihres billigen Preises auch von Minderbemittelten angekauft werden können.

Recht unbefriedigend stand es um das Schulwesen jener Zeit überhaupt; gelehrte und darunter auch recht angesehenen Schulen gab es an vielen Orten, um so jämmerlicher war es aber mit dem Volksunterricht bestellt. Der allerdings kärglichen Bezahlung und niedrigen Stellung der Schullehrer entsprachen auch die Leistungen derselben; die Unterrichtsmethode war über alle Maßen geisttödtend. Von Berücksichtigung der so mannigfachen Verschiedenheit der geistigen Anlagen ihrer Pflegebefohlenen und Würdigung sonstiger Verhältnisse konnte kaum die Rede sein; der Stock und Ropf blieben das Ideal der meisten Pädagogen noch lange Zeit. Den Namen Erzieher verdiente daher die Mehrzahl jener Schulmeister nicht.